

**Bekanntmachung  
des Wahlergebnisses der Kinder- und Jugendbeiratswahl  
in der Stadt Pinneberg am 17.06.2011**

Hiermit wird das Ergebnis der Kinder- und Jugendbeiratswahl vom 17.Juni 2011 bekannt gegeben:

Wahlberechtigte: 3.802  
 Zahl der eingegangenen Wahlbriefe: 397  
 Zahl der zugelassenen Wahlbriefe: 378  
 Zahl der zurückgewiesenen Wahlbriefe: 19  
 Ungültige Stimmzettel: 2  
 Gültige Stimmen: 730  
 Wahlberechtigte konnten 2 Stimmen vergeben, je Bewerber/in jedoch nur eine Stimme.  
 Danach entfielen auf die Bewerber/innen die nachstehend aufgeführten Stimmen:

Bernier, Pia	16
Berton, Vanessa	26
Böll, Philipp	33
Brütt, Julia	11
Dartey, Madeleine	34
Dieckmann, Laura	13
Drawz, André	8
Erdagi, Büsra	6
Gelin, Canan	12
Grabowski, Maximilian	24
Güthe, Sarah- Sophie	22
Hammer, Tim	16
Hirth, Isabellé	5
Hodak, Celine	5
Impey, Ben	8
Jäger, Jascha	22
Karol, Maximilian	24
Kirchner, Dennis Maikel	6
Kuzu, Embre	7
Luleci, Ebru	4
Lüneburg, Kilian	18
Matthiessen-Dillon, Hannah	10
Meinert, John	22
Ortega, Benita	18

Petersen, Silke	9
Petersen, Kerstin	13
Pilgenröther, Melina	27
Pleschke, Finja	37
Rosenau, Kevin	5
Saß, Joel	9
Seiffert, Eileen	11
Seyfert, Pauline Sophie	24
Simsek, Elif	28
Sistler, Sammy Alexander	28
Tams, Tobias	26
Thiel, Jannik	57
Tschakaloff, Helena	52
Uzun, Tayanc	6
Wartenberg, Sophie	5
Yumut, Okan	23

Gem. § 10, Abs.1 der Wahlordnung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Pinneberg besteht der zukünftige Kinder- und Jugendbeirat aus 10 Mitgliedern, da bei der Vergabe des letzten Sitzes 2 Bewerber die gleiche Stimmenanzahl hatten (Überhangmandat)

**Demnach sind gewählt:**

Thiel, Jannik; Tschakaloff, Helena; Pleschke, Finja; Dartey, Madeleine; Böll, Philipp; Simsek, Elif; Sistler, Sammy Alexander; Pilgenröther, Melina; Tams, Tobias; Berton, Vanessa.

Da die Bewerber mir Ihrem Wahlvorschlag einer Annahme der Wahl zugestimmt haben, gilt die Wahl als angenommen, wenn die gewählten Bewerber nicht binnen einer Woche nach Bekanntgabe ablehnen. Scheidet ein Mitglied des Kinder- und Jugendbeirates aus, so geht das Mandat an die nächste nicht berücksichtigte Bewerberin oder den nächsten nicht berücksichtigten Bewerber mit der höchsten Stimmzahl.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl können binnen eines Monats nach der Bekanntgabe von jeder oder jedem Wahlberechtigten schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindegewahlleiterin der Stadt Pinneberg erhoben werden.

Pinneberg, 17.06.2011

Stadt Pinneberg  
Stellv. Gemeindegewahlleiter

Gez. Günther